

Aus dem Vorstand

In den vergangenen Tagen erhielten Sie die Einladung zur Kulturpreisverleihung an Prof. Manfred P. Kage am Samstag, den 2. Juni 2012 im Deutschen Museum in München. Der Vorstand würde sich über die zahlreiche Teilnahme aus den Reihen der Mitglieder freuen und bittet um Anmeldung bis zum 16. Mai unter der auf der Einladungskarte angegebenen Museumsadresse.

In dieser Ausgabe des Newsletters wollen wir eine neue Reihe von Mitgliederinterviews beginnen. In loser Folge werden wir Mitglieder vorstellen, die bereit sind, einen vorgefertigten Fragebogen zu beantworten. Falls Sie Lust haben, dabei zu sein, geben Sie bitte Frau Karsta Zoller in der Geschäftsstelle Bescheid, die Ihnen dann den Fragebogen zuschickt. Die Reihe eröffnet das vor kurzem berufene Mitglied [Klaus Störch](#).

Aus der Geschäftsstelle

Ende März und Anfang April wurden die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr von den Mitgliedern eingezogen, von denen eine Einzugsgenehmigung vorliegt. Die anderen Mitglieder erhielten eine Rechnung. Das Standardspendenformular für den Mitgliedsbeitrag 2012 wird von der Geschäftsstelle im Juli per E-Mail verschickt.

Sektion Bild

Das für gewöhnlich im Frühjahr in Kassel stattfindende **Internationale Foto-buchfestival** fand in diesem Jahr auf Einladung des Ausstellungshauses „Le Bal“ vom 20. bis 22. April in Paris statt. Lesen Sie [hier](#) den Bericht von Inga Schneider (Koordinatorin des Festivals und Stellvertretende Sektionsvorsitzende), zu dem Rüdiger Glatz (Stellvertretender Sektionsvorsitzender) die Photos beigesteuert hat.

Sektion Geschichte und Archive

Zu dem **Treffen der Sektion Geschichte und Archive** in Deidesheim (Pfalz) von Freitagabend, dem 11., bis Sonntagmittag, dem 13. Mai, sind auch Kurzentschlossene herzlich eingeladen. Informationen zu den Vorträgen und alle wissenswerten Fakten finden Sie [hier](#).

Sektion Bild
Sektion Geschichte und Archive
Sektion Kunst, Markt und Recht

Zu der bereits angekündigten interdisziplinären Tagung „**Der Gang der Dinge. Welche Zukunft haben photographische Archive und Nachlässe?**“, die die DGPh in Kooperation mit dem *Institut Heidersberger*, Wolfsburg, und dem *Netzwerk Fotoarchive e.V.*, Köln, am 29. und 30. Juni 2012 im Schloss Wolfsburg durchführt, finden Sie detaillierte Informationen zum aktualisierten Programm und zur Anmeldung im [Tagungs-Flyer](#). Infos zu Unterbringungsmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Photo-Ausstellungen

Auf der Internetseite der DGPh finden Sie unter „[Photoausstellungen](#)“ diejenigen Ausstellungen, die in den kommenden sieben Tagen eröffnet werden. Zusätzlich steht Ihnen - nach Postleitzahlen und Ländern gegliedert - eine Liste aller laufenden und kommenden Photo-Ausstellungen zur Verfügung. Diese basiert auf den von photography.now (Leiterin Claudia Stein, DGPh) übernommenen Ausstellungsinformationen und wird von der Geschäftsstelle ständig ergänzt und aktualisiert.

Eine Auswahl:



In Kooperation mit *Wenders Images* Berlin werden noch bis 19. August in der **Sammlung Falckenberg / Deichtorhallen** in Hamburg-Harburg Photographien des international renommierten Regisseurs, Künstlers und DGPh-Mitglied **Wim Wenders** gezeigt. Für die Ausstellung „*Places, Strange and Quiet*“ hat der **DGPh-Kulturpreisträger von 2003** eine Auswahl von nahezu 60 großformatigen Bildern zusammengestellt, die bis auf wenige Ausnahmen erstmals in Deutschland zu sehen sind. Alle ausgestellten Arbeiten sind auf Reisen entstanden und spiegeln die unterschiedlichsten Beobachtungen eines neugierigen und rastlosen Reisenden wider. www.deichtorhallen.de

Im April starteten die Ausstellungen zweier **Dr.-Erich-Salomon-Preisträger: Michael von Graffenried (2010)**

ist mit seiner ersten Retrospektive, „*Photographs*“, noch bis zum 2. Juni in der Leica Gallery New York zu sehen, für die Ausstellung „*The Raw and Cooked*“ von **Peter Bialobrzeski (2012)**



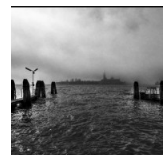
müssen Sie nicht ganz so viel Flugzeit einplanen – sie wird noch bis zum 23. Juni in der Hamburger **Robert Morat Galerie** gezeigt. www.leica-camera.com sowie www.robertmorat.de



Eine Reise in die Vergangenheit erleben Sie in „*Habsburg und Wittelsbach: Fotografen und Fotografien.*“, zu sehen im vom DGPh-Mitglied **Hildegard Fickert (DGPh)** geleiteten **Haus der Fotografie, Dr.-Rob.-Gerlich-Museum** in Burghausen. Dass das seinerzeit noch junge Medium Photographie bereits in den Anfängen auch einzelne Angehörige der genannten Dynastien begeisterte, können Sie noch bis zum 4. November beinahe hautnah erleben. Die Aufnahmen von Prinzessin Therese von Bayern und Erzherzog Heinrich Ferdinand von Habsburg – Lothringen geben mit ihrer frühen photographischen Tätigkeit dem Beziehungsgeflecht beider Häuser ein Gesicht. www.burghausen.de

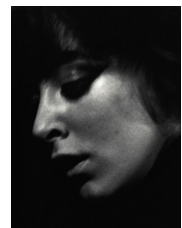


Nur noch bis Ende Mai können Sie die Ausstellungen „*Light and shadow. Photographs from Germany*“ von **Barbara Klemm (DGPh-Mitglied und Dr.-Erich-Salomon-Preisträgerin 1989)** im State Museum and Exhibition Centre for Photography **Rosphoto** - in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institute in Sankt Petersburg – (27. Mai), „*Stadtbilder*“ von **Ingeborg Knigge (DGPh)** – im **KuBa** in Saarbrücken sowie die Ausstellung „*Venedig*“ von Gerd Jütten bei **f75 in Stuttgart** (beide bis zum 25. Mai) besuchen. www.rosphoto.org sowie www.iknigge.de und www.f-75.de



„*RAK – Marrakesch. Marokko und die Stadt der Sinne*“ hat das **DGPh-Mitglied Wilfried H. G. Neuse** seine Bilderauswahl benannt, die er noch bis zum 30. Juni im **Staatlichen Fremdenverkehrsamt Marokko** in Düsseldorf in farbgewaltigen, meist flüchtigen Photokompositionen präsentiert. www.neuse.de, www.ae-erlebnisreisen.de

Rundum zufrieden dürfte Sie auch der Besuch der Berlin Galerie **Kicken (DGPh)** machen. Dort sind noch bis zum 1. September Werke von Diane Arbus sowie – in Kicken II – in der „*Portrait Positions - from the 1940s to the 1960s*“ betitelten Ausstellung Photographien von **August Sander (Kulturpreisträger 1961)** sowie Ed van der Elsken (s. *Bild*), Lisette Model und Christer Strömholm zu genießen. www.kicken-gallery.com



Bereits am 2. Mai wurde die Sammelausstellung „*Foto-Szene-Metropolregion-Nürnberg 2011 - Die Sonderpreisträger*“ mit photographischen Werken von André Baier, Setia Nugraha, Christa Schweins, Oliver Stumpf und Peter Trcka eröffnet. Sie läuft noch bis zum 28. Juni in der von unserem **DGPh-Mitglied Gabriella Heija** verantworteten **Galerie Treppenhau**s in Erlangen. www.galerie-treppenhau.de



Die Arbeiten des niederländischen Photographen Florian van Roekel stehen im Rahmen der unter der Leitung von **Stephan Erfurt (DGPh)** von C/O Berlin veranstalteten Reihe „Talents“ – hier #27 – im Vordergrund. Das Sujet des niederländischen Photographen ist die allgegenwärtige Arbeitswelt. Gezeigt werden

bis zum 10. Juli menschliche Körper, Blicke und Gesten, die sich aus der Spannung zwischen sozialem und funktionalem Raum ergeben. Van Roekels Bilder werfen einen genauen Blick auf das menschliche Miteinander und damit auf die Verhaltensweisen in einem gesellschaftlichen Mikrokosmos. www.co-berlin.info

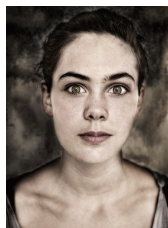
Das **Deutsche Hygiene-Museum** in Dresden zeigt Photographien des **DGPh-Mitglieds Herlinde Koelbl**. In „Kleider machen Leute“ nimmt sich die **Dr.-Erich-Salomon-Preisträgerin von 2001** Uniformen und ihren Auswirkungen auf den Menschen an. Im Zeitraum von vier Jahren nahm sie siebzig Doppelpor­träts von Frauen und Männern in Berufs- und Freizeitkleidung auf. Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Juli „begehrbar“. www.dhmd.de



Katrin Bertram zeigt noch bis zum 30. Juni im Berliner **Petra Rietz Salon (DGPh)** ihre Installation „*Ich nehm das Große da hinten*“. Bertrams Arbeit kennzeichnet in erster Linie das Anliegen, alltägliche Zustände oder Abläufe durch die Transformation in ein anderes, oft diametral entgegen gesetztes System aus ihrem Kontext zu befreien und damit die ihnen inhärente Absurdität zu offenbaren. Die Künstlerin arbeitet generell mit unterschiedlichen Medien, wie Installation, Grafik, Text, Video und Audio. www.petrarietz.com



Um neuere Beispiele der formidablen Portraittechnik des französischen Photographen William Ropp zu sehen, müssen Sie 2012 nicht nach Paris reisen, wo das *Maison Européenne de la Photographie (MEP)* dem „Schattenformer“ eine große Ausstellung widmet. In seiner Kölner **in focusgalerie** zeigt **Burkhard Arnold (DGPh)** bis zum 25. Mai „*Neue Farbarbeiten & Menschen aus Afrika*“; zu sehen sind intensive Farbstudien & schwarzweiße Afrika-Impressionen. www.infocusgalerie.de



Am 10. Mai heißt Sie das von **Dr. Holger Rüdell (DGPh)** geleitete **Stadtmuseum Schleswig** ab 19.00 Uhr willkommen zur Vernissage der Ausstellung „*Sylt - natürlich und unverfälscht*“. Bis zum 12. August werden dort noch Photographien von Harald Hentzschel zu sehen sein, wie die analog photographierte Serie „*Sylt Monochrom*“, die die Landschaft auf wesentliche, teilweise stark abstrahierte Merkmale reduziert. Der gebürtige West­erländer befasst sich seit mehreren Jahren intensiv mit seiner Heimatinsel und zeigt ihre Strukturen in strenger, puristischer vom Inselklischee abweichender Formensprache. www.stadtmuseum-schleswig.de

Am 12. Mai findet die Eröffnung der Doppelausstellung „*Sichtbar machen - Sichtbar sein*“ mit Werken von **Gottfried Jäger (DGPh)**, der am 13. Mai seinen 75sten Geburtstag feiert und Carl Strüwe von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Einführung hält **Prof. Klaus Honnef (DGPh-Mitglied und Kulturpreisträger 2011)**. Der Kunst- und Kulturverein „kunstvoll e.v.“ präsentiert hier die Werke zweier Photographen, die – bei allen Unterschieden ihrer Ansätze und Ergebnisse – ein gemein-



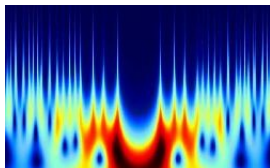
sames Ziel verbindet: der schöpferische Umgang mit dem technischen Bildmedium Photographie.

In der **Städtische Galerie der Trinkkuranlage in Bad Nauheim** sind die Photographien, welche nicht nur Abbildungen des Sichtbaren darstellen, sondern auch ins Innere verborgener Räume eindringen und so das Nichtsichtbare sichtbar machen, noch bis zum 3. Juni präsent.

www.kunstvoll-bad-nauheim.com



Auch am 12. Mai, um 19.00 Uhr wird es dann privat, wenn Sie mithilfe der Photographien der Künstlerinnen und Künstler **Jörg Winde (DGPh)**, **Bernd und Hilla Becher (DGPh-Mitglied sowie Kulturpreisträgerin 1985)**, Laurenz Berges, Oliver Blobel, Anna und Bernhard Blume, Jochen Gerz, Elmar Haardt, Anne Lass, Sebastian Mölleken, Elisabeth Neudörfl und Manfred Vollmer zur Vernissage der Sammelausstellung „*At Home - der Blick durchs Schlüsselloch. Wohnen im Ruhrgebiet - gesehen durch die Kunst*“ einen Blick ins Wohnzimmer, in die Küche, ins Bad und auch ins Schlafzimmer wagen. Die bis zum 16. September andauernde Schau in der **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** zeigt, wie abwechslungsreich und multikulturell Künstler die Metropole Ruhrgebiet sehen. www.ludwiggalerie.de



Anlässlich des 85. Geburtstages von **Herbert W. Franke (DGPh)** zeigt die Freiburger Galerie E-Werk vom 14. Bis 27. Mai eine Retrospektive seines über sechzig Jahre währenden künstlerischen Schaffens im Bereich der elektronischen Kunst. Besucher werden neben Bildern auch bis heute nur sehr selten öffentlich gezeigte Computerfilme sehen, beispielsweise den 1974 entstandenen Film „Rotationen Projektionen“. Eröffnet wird die Ausstellung am 13. Mai um 18 Uhr. www.ewerk-freiburg.de

Seit 2008 veranstaltet der Baltic Blues e.V. Blues-Ausstellungen. In diesem Jahr werden während des **BluesBaltica/Bluesfest Eutin** unter dem Titel „*Over The Railroad Tracks*“ ab dem 16. Mai um 19.00 Uhr bis zum 1. Juli Photographien von **Mechthild Op Gen Oorth (DGPh)** im Kulturcafé Klausberger zu sehen sein. Op Gen Oorth gehört zu den international renommiertesten Blues-Photographen. Über Jahrzehnte bereits bannt sie Bluesmusiker und ihr Umfeld auf Celluloid; ihre ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Photographien werden weltweit ausgestellt. www.bluesfest-eutin.de



Die Ausstellung „*Arbeit für immer. Reportagen aus der Arbeitswelt der 70er und 80er Jahre*“ von **Wolfgang Steche** wird am 18. Mai um 19.00 Uhr eröffnet. Das



DGPh-Mitglied zeigt SW-Reportagen aus großen Unternehmen im Hamburger Großraum – Wiederentdeckungen aus den 70er und 80er Jahren, die er während der Aufarbeitung seiner etwa 200 Aktenordner mit Negativen gemacht hat. „Es ist eine Freude, im Archiv Photos wieder oder ganz neu zu entdecken“, so Steche. Die Aufnahmen werden in der

Stuttgarter **Galerie a+** noch bis zum 30. Juni zu sehen sein. www.aplus-gallery.com sowie www.steche.de

Die am 20. Mai im **Zephyr – Raum für Fotografie** in Mannheim beginnende Ausstellung „*Hijacked 2*“ startete bereits 2010 im *Australian Centre of Photo-graphy, Sydney (ACP)*. Die Kuratoren, **Ute Noll** und **Markus Schaden (beides DGPh-Mitglieder)** und der Australier Mark McPherson, haben mit ihrer Auswahl unterschiedlicher photographischer Positionen, die auch die nationalen Traditionen im Umgang mit dem Medium Photographie widerspiegeln, einen anregenden Blick auf die australische und die deutsche Photographie geschaffen, der frei von akademischen oder institutionellen Vorgaben scheint. Die beteiligten Photographen, u.a. **Jens Liebchen (DGPh)** sowie Johanna Ahlert, Natalie Bothur, Jörg Brüggemann, Thekla Ehling, Albrecht Fuchs, Jan v. Holleben, Karsten Kronas, Anne Lass, Myriam Lutz, Julian Röder, Josef Schulz, Oliver Sieber, Ivonne Thein, Olaf Unverzart und Sascha Weidner repräsentieren den deutschen Teil der aktuellen Photographenszene.



www.zephyr-mannheim.de

Der Photograph Harald Schmitt ist kein typischer Sportphotograph, ihn interessiert nicht ausschließlich der Zieleinlauf des Hundertmeter-Läufers, er möchte wissen, warum ein Mensch so schnell laufen kann und will. Was tut er dafür, wie sieht seine Vorbereitung aus, sein Training, sein Alltag? Schmitt begleitete die Sportler bis zum Sieg oder zur Niederlage. So sind nicht einfach Sportbilder entstanden, sondern immer wieder eindringliche Porträts von Menschen in Extremsituationen. Zu sehen sind seine Photographien ab dem 22. Mai und bis zum 30. Juni im unter der künstlerischen Leitung von **Gisela Kayser (DGPh)** stehenden Berliner **Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.**

www.freundeskreis-wbh.de



Im Wonnemonat Mai bietet **C/O Berlin - International Forum For Visual Dialogues** mit „*7 Rooms*“ eine weitere interessante Ausstellung: Sechs Jahre lang hat der polnische Photograph Rafał Milach die Protagonisten besucht und gibt nicht nur Einblick in teils triste, teils schöne private Räume und öffentliche Orte, sondern dokumentiert behutsam auch die Seelenlage des aktuellen Russlands –

zerrissen zwischen der Sehnsucht nach dem Gemeinschaftssinn alter Zeiten, dem modernen Turbo-kapitalismus und der Überforderung durch neue Freiheiten. „*7 Rooms*“ wird am 25. Mai um 19.00 Uhr eröffnet und dauert bis zum 22. Juli. www.co-berlin.info

Frank Silberbach (DGPh) ist in diesem Monat mit gleich zwei Ausstellungen mit Panorma-Bildern vertreten: In der **Galerie im Rathaus Tempelhof** zeigt er bis zum 20. Juli „*Panoramafotos aus Berlin*“; die Vernissage findet hier am 25. Mai statt. Am 29. Mai eröffnet dann „*Panoramafotos aus Mengwang/China*“ im **Tempelhof Museum** – zu besichtigen bis zum 22. Juli.

www.silberbach-berlin.de

Photographie Auktionen

Die **6. WestLicht Foto-Auktion** erfolgt am 12. Mai in Wien. Über 200 Lose, viele in Vintage-Qualität, gelangen zur Versteigerung. Darunter sind seltene Schätze aus der Frühzeit des Mediums, rare Austriaca und Meisterwerke der amerikanischen Photogeschichte zu finden. www.westlicht-auction.com

Ebenfalls am 12. Mai findet die **16. Auktion der Altenburg Photographie Auktionen** im Hotel Bogota in Berlin statt. www.altenburg-auktionen.de

Das Londoner **Auktionshaus** Phillips de Pury & Company veranstaltet am 17. Mai seine Photographie Auktion. www.phillipsdepury.com

Die Auktion *Klassische und Zeitgenössische Photographie* des Kölner **Kunsthaus Lempertz** findet am 23. Mai statt. www.lempertz.com

Am Mittwoch, den 30. Mai 2012 findet in der **Villa Grisebach** in Berlin die **Auktion** *Klassische und Zeitgenössische Photographie* statt. www.villa-grisebach.de

Am 06. Juni hält die **Bassenge Galerie** in Berlin ihre Auktion **Photographie des 19.- 21. Jahrhunderts** ab. www.bassenge.de

Photowettbewerbe

architekturbild 2013 - Europäischer Architekturfotografie-Preis 2013

Der renommierte Preis wird alle zwei Jahre zu einem bestimmten Thema ausgelobt und ist mit 6000 Euro dotiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Der Photowettbewerb ist mit einer großen Ausstellung verbunden und er wird in einem Katalogbuch dokumentiert. Bis zum 17.12.2012 können Photos zum Thema „Im Brennpunkt | Focus of Attention“ eingereicht werden. Mehr unter www.fotowettbewerbe.de

Hasselblad Masters Awards 2014. Professionelle Photographen aus aller Welt sind eingeladen, Bilder für die renommierten Masters Awards einzusenden. Die Kategorien und Bedingungen der Awards 2014 wurden erweitert, so dass der Wettbewerb mehr Photographen als je zuvor offensteht. Die Beurteilung erfolgt aufgrund der photographischen Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität, Komposition, konzeptionelle Stärke und technisches Können. Einsendungen können ausschließlich online bis zum 31. August 2012 erfolgen. www.hasselblad.com

Dokfünf Photowettbewerb. Der Wettbewerb wendet sich an Profi- und Nachwuchs-Photographen, die sich für Stock- und Werbephoto begeistern. Das Thema lautet: „*Schlagwort Copy Space: Wer hat das Blaue vom Himmel verkauft?*“ Das Thema skizziert im Grunde die Ausgangssituation jedes

Stockphotographen. Einsendeschluss per E-Mail ist der 31. August 2012.
www.dokfuenf.de

Noch bis zum 9. Juli können Photoprojekte für den **Canon Profifoto Förderpreis 12/2** eingereicht werden. Gefordert sind kreative Konzepte, die zunächst nur in den Köpfen der Photographen existieren und dank des Förderpreises realisiert werden können. Eine Fachjury prämiert je Wettbewerbs-Abschnitt fünf Konzeptionen für geplante Photographie-Projekte, die mit Canon Equipment im Wert von je 2.000 Euro gefördert werden. Teilnehmen können alle, die ihre Ausbildung in Photographie oder Photo-Design gerade absolvieren oder abgeschlossen haben und professionell in der Photographie oder artverwandten Berufsgruppen tätig sind. Das Höchstalter für die Teilnahme ist auf 30 Jahre beschränkt. [Weitere Infos](#)

Photographiewettbewerb Schnittmenge M - das Abenteuer

Gemeinschaft. Die Teilnehmer des Wettbewerbs sind aufgerufen, Bilder zu finden für solidarisches Verhalten, Momente der Nähe, der gelebten Gemeinschaft. Angesprochen sind Amateure ebenso wie Profis (Photographen, Künstler, Studenten entsprechender Fachrichtungen). Eingereicht werden können dokumentarische Arbeiten, aber auch inszenierte Photographien, Bilder, in denen Zivilcourage, Engagement, Toleranz oder demokratisches Miteinander zum Ausdruck kommen. Aber ebenso Photos, die umgekehrt Momente fehlender Gemeinschaft aufzeigen. **Einsendeschluss ist der 10. Juli 2012.**
www.schnittmenge-m.de

[\(Zur Liste der aktuell ausgeschriebenen Photo-Wettbewerbe\)](#)

Neue Photo-Bücher

Die Vorstellung aktuell erschienener Bücher finden Sie auf der [DGPh-Internetseite](#).

Sonstiges

Auf der diesjährigen Kunstmesse **Art Cologne**, die vom 18. bis 22. April in Köln stattfand, prägten riesige Farbprints und teilweise großartige, oftmals überraschend umfangreiche Bildserien die Ausstellungskojen der Galerien, die Photographien anboten. Insgesamt zog die Messe etwa 60.000 Sammler und Kunstinteressierte an, wobei vor allem die hohe Anzahl von Besuchern aus dem Ausland auffiel. „Eine Messe, an der keiner vorbei kann“ titelte die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Und so zogen Veranstalter wie Aussteller eine durchweg positive Bilanz der 46. Art Cologne. Lesen Sie dazu [hier](#) den Beitrag von H.-G. v. Zydowitz darüber, wie stark die Photographie vertreten war.

FotoTV., das Internet Fernsehen zum Thema Photographie mit dem weltweit größten online Filmarchiv über Photographie, wurde am 3. Mai fünf Jahre alt. Die

DGPh gratulieren dem Gründer und Geschäftsführer **Dr. Marc Ludwig (DGPh)** und seinem Team. www.fototv.de

Kreative Unschärfe – der neue Blick! Unter diesem Titel veranstalten Jürgen Wassmuth (DGPh) und FotoDigital mehrere Workshops im Frühjahr, Sommer und Herbst 2012, in denen den Teilnehmern technische und gestalterische Grundlagen zum Umgang mit der Unschärfe vermittelt werden sollen. Infos und Termine unter: www.juergenwassmuth.de

Das **Institut Heidersberger** unter der Leitung von **Bernd Rodrian (DGPh)** setzt am 6. Mai 2012 um 11.00 Uhr seine im letzten Jahr gestartete Veranstaltungsreihe fort. Für die erste Matinee des Jahres 2012 wurde **Jens Liebchen (DGPh)** eingeladen. Er studierte von 1992 - 1995 Ethnologie, bevor er sich ganz der Photographie zuwandte. In seinen Arbeiten setzt er sich konzeptionell mit politischen Themen und deren Darstellbarkeit auseinander. www.heidersberger.de

Am 12. Und 13. Mai findet an der **Lichtblick School** in Köln der **Photobuchworkshop** mit **Markus Schaden (DGPh)** „Vom Bild zum Dummy und vom Dummy zum Buch“ statt. Bei dem Workshop Teil 1 zum Photobuch entwickelt Markus Schaden mit den TeilnehmerInnen Ideen und Konzepte für überzeugende Dummies. Eine konsequente Bildauswahl mit einer sinnvollen Dramaturgie schafft die Grundlage für einen Dummy, der aus dem Mittelmaß herausragt. Markus Schaden führt bei diesem Workshop auch in die Geschichte des Photobuchs ein, beleuchtet die Höhepunkte und gibt detaillierte Einblicke in die Welt der Editionen. www.lichtblick-school.com

Bereits am 19. April startete das **Fotografie Forum Frankfurt die 5. Sommerakademie** mit Veranstaltungen vieler bekannter Größen und aufstrebender Talente aus der Photokunstszene. Ziel der Reihe ist es, die kulturwissenschaftliche Vielfalt der Photographie aufzuzeigen. Über 25 Vorträge und Workshops international anerkannter Photographen und Theoretiker werden noch bis Oktober präsentiert. Dabei sind auch die **DGPh-Mitglieder Hans-Michael Koetzle, Barbara Klemm** und **Wolfgang Zurborn**. In diesem Jahr findet die Sommerakademie im Zeichen der *RAY 2012 Fotografieprojekte* Frankfurt/RheinMain statt und macht deren inhaltlichen Fokus *Zeit* auch zu ihrem Thema. Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

Seit April läuft der Film **Anton Corbijn Inside Out** in den deutschen Kinos; ein intimes Porträt des weltbekannten Star-Photographen und Filmemachers, der in seiner Arbeit die Liebe zur Photographie und Musik verbindet. Mit Schwarzweiß-Photographien und Musikvideos von Größen wie Joy Division, Johnny Cash, Depeche Mode, R.E.M., The Rolling Stones, U2, Nirvana, The Killers und Herbert Grönemeyer sowie namhaften Schauspielern, Regisseuren und Models wurde Anton Corbijn berühmt. Mit *Anton Corbijn Inside Out* gelingt es Regisseurin Klaartje Quirijns, auch einen Blick in das private Leben des öffentlichkeitsscheuen Künstlers zu werfen. Infos und Termine unter www.antoncorbijinsideout-film.de

Mologue heißt das Online-Photomagazin für internationale Photographie, das von Studenten der Uni Siegen herausgegeben wird. Jeden Monat stellen die Herausgeber einen anderen Photographen mit seinen Werken vor. Im neusten Heft sind Arbeiten der Kölner Photographin Natalie Bothur zu sehen. www.mologue.de

Am 25. und 26. Mai 2012 finden zum zweiten mal die **C/O Berlin Book Days** statt. Im Atelier stellen über 20 Verlage und Künstler ihre neuesten Publikationen zum Thema Photographie vor. Zeitgleich wird die **Retrospektive** von **Larry Clark** eröffnet. Präsentationen, Screenings, Diskussionen und Signierstunden erweitern das Programm der Book Days. Informationen zum Programm unter: www.co-berlin.info

Personalien

F. C. Gundlach (DGPh) wird mit **dem Henri Nannen Preis 2012** des „Verlag Gruner + Jahr“ und der Illustrierten „stern“ für sein publizistisches Lebenswerk ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 11. Mai 2012 im Deutschen Schauspielhaus in Hamburg statt. Sie wird erstmalig komplett per live-stream ab 19.30 Uhr auf stern.de übertragen. Weitere Informationen sind auf der [Web-Seite zum Henri Nannen Preis](#) zu finden.

Die DGPh gratuliert zum Geburtstag:

Seinen 75sten Geburtstag feiert **Prof. Gottfried Jäger** am 13. Mai. Durch seine Arbeit hat Jäger entscheidend dazu beigetragen, dass die Photographie gleichrangig mit den Künsten Malerei und Bildhauerei genannt wird. Den Anspruch der Photographie als Kunstform prägte er bereits 1968 mit dem Begriff ‚Generative Photographie‘, der für eine systematisch-konstruktive Richtung in der künstlerischen Photographie steht.

Am 14. Mai feiert **Herbert W. Franke** seinen **85sten Geburtstag**. Er gehört zu den Pionieren der Medienkunst. Der promovierte Physiker beschäftigt sich derzeit vor allem mit der Entwicklung von interaktiven Computerprogrammen, die mathematische und wissenschaftliche Zusammenhänge mit hoher Ästhetik visualisieren. Die zu Ehren Herbert W. Frankes eingerichtete Webseite „art meets science“ (www.art-meets-science.info) berichtet regelmäßig über sein aktuelles Schaffen. Franke wird am 2. Juni die Laudatio bei der Kulturpreisverleihung halten.

Dr. Gerhard Jehmlich, der maßgebend an der Fusion der Sammlungen des Technischen Museums Dresden und der Pentacon-Sammlung beteiligt war, aus der die Technischen Sammlungen der Stadt Dresden entstanden ist, wird am 27. dieses Monats 85 Jahre alt.

Berufungen in die DGPh

Jeweils auf Vorschlag von zwei DGPh-Mitgliedern sind in den letzten Wochen folgende Persönlichkeiten der Photoszene vom Vorstand als Ordentliches Mitglied in die Gesellschaft berufen worden: **Dieter Blase**, Metelen (Photodesigner, Fotokünstler und Fachautor) und **Tobias Adam**, Weimar (Photodesigner).